

# **Leistungsbeschreibung zur Ausschreibung AE\_422; Rahmenvereinbarung über die Lieferung von technischen Gasen in Miet- und Pfandbehältern“**



**HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

|     |                                                                         |   |
|-----|-------------------------------------------------------------------------|---|
| 1   | Vorbemerkungen zum Unternehmen.....                                     | 3 |
| 2   | Allgemeine Informationen und Gegenstand der Leistungsbeschreibung ..... | 3 |
| 3   | Besonderer Teil (technisch oder spezifisch) .....                       | 3 |
| 3.1 | Technische Daten/ besondere Anforderungen an die Leistung .....         | 3 |
| 3.2 | Normen und Standards.....                                               | 4 |
| 4   | Kommerzieller Teil .....                                                | 4 |
| 4.1 | Transport und Logistik: .....                                           | 4 |
| 4.2 | Lieferzeit.....                                                         | 5 |
| 4.3 | Bestellprozess Katalogmanagement.....                                   | 6 |
| 4.4 | Zusätzliche Serviceleistungen (optional) .....                          | 6 |
| 5   | Dokumentation.....                                                      | 6 |
| 6   | Anhang .....                                                            | 7 |

## **1 Vorbemerkungen zum Unternehmen**

Die HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH) ist eine 100% bundeseigene Gesellschaft im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung. Auftrag der HIL GmbH als Inhouse-Gesellschaft ist es, die landbasierten Waffensysteme der Bundeswehr verfügbar zu halten. Die Planung, Steuerung und Durchführung der hierfür erforderlichen Managementleistungen erfolgt in der Zentrale in Bonn. Für die Durchführung von Reparatur- und Instandsetzungsleistungen stehen drei Instandsetzungswerke in Doberlug-Kirchhain, Darmstadt und St. Wendel sowie fünf Niederlassungen mit über 60 Stützpunkten und eine Auslandsvertretung zur Verfügung. Insgesamt ist die HIL GmbH dadurch an ca. 70 Standorten vertreten.

## **2 Allgemeine Informationen und Gegenstand der Leistungsbeschreibung**

Gegenstand des Auftrages ist die bedarfsbezogene Lieferung von technischen Gasen auf Abruf durch die verschiedenen Betriebsstätten der HIL GmbH. Die technischen Gase werden in den Werkstätten der HIL GmbH zur Instandhaltung der Fahrzeugflotte eingesetzt.

Der Auftragnehmer liefert technische Gase in den jeweils vertraglich vereinbarten Qualitäten, Reinheiten und Mengen.

Die Lieferung erfolgt in Druckgasflaschen sowie ggf. in Bündeln oder größeren Behältern, die dem Auftraggeber leihweise (Pfand) bzw. zur Miete zur Verfügung gestellt werden.

Die Abrufe erfolgen nach Bedarf und Erfordernis in Form von Einzelaufträgen durch die Betriebsstätten an den Auftragnehmer während der Laufzeit des Vertrages entsprechend den Bedingungen dieses Vertrages.

## **3 Besonderer Teil (technisch oder spezifisch)**

### **3.1 Technische Daten/ besondere Anforderungen an die Leistung**

Das Kernsortiment ist dem Leistungsverzeichnis (siehe **Anhang 1**) zu entnehmen und deckt den regelmäßigen Bedarf des Auftraggebers ab.

Zur Abdeckung unregelmäßiger oder unvorhergesehener Bedarfe, erhält der Auftraggeber die Möglichkeit weitere verfügbare Produkte der ECLASS 26-04-12 „Technisches Gas“ zu beziehen.

Die Produkte müssen ein Mindesthaltbarkeitsdatum von 36 Monate ab Anlieferung ausweisen.

Bereitstellung der Behälter:

Die Lieferung der Gase sind in Druckgasflaschen in handelsüblichen Größen in Gasbündeln oder Kryobehältern je nach Bedarf bereitzustellen.

Es sind ausschließlich bauartzugelassene Gasflaschen und Behälter nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie Gase und Gasgemische, hergestellt nach den geltenden EN-Richtlinien (z. B. DIN, ISO, EN, GGV / GGVS) zu verwenden. Alle gelieferten Gasflaschen und

Behälter sind nach geltenden Vorschriften (z. B. ADR, Gefahrstoffverordnung, TRGS, BetrSichV) gekennzeichnet.

Die Behälter verbleiben im Eigentum des Auftragnehmers und werden dem Auftraggeber zur Nutzung gemäß der Vereinbarung dieses Vertrages überlassen.

Die Behälter müssen regelmäßig geprüft und mit gültiger Prüffrist versehen sein. Zum Zeitpunkt der Lieferung müssen die bereitgestellten Behälter auf dem technisch neuesten Stand sein. Die Gültigkeit der Prüfung der Gasbehälter muss bei Auslieferung mindestens 36 Monate betragen.

### **3.2 Normen und Standards**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, folgende oder vergleichbare von akkreditierten Gesellschaften zertifizierte Managementsysteme in der jeweils gültigen Fassung über den gesamten Leistungszeitraum aufrechtzuerhalten:

Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001

Umweltmanagement DIN EN ISO 14001

Energiemanagement DIN EN ISO 50001

## **4 Kommerzieller Teil**

### **4.1 Transport und Logistik:**

Die Anlieferung erfolgt an die Verbrauchsstellen / Lagerstellen des Auftraggebers unter Beachtung der Betriebsordnung und Staatenliste für HIL-Betriebsstätten. Zu beachten ist, dass der jeweilige Erfüllungsort der Ablieferungsort der jeweiligen Betriebsstätten ist, an den die Gase zu liefern sind. Gemäß aktueller Standortliste sind alle Standorte, bis auf einen Standort in Frankreich, deutschlandweit verteilt. Es ist nicht ausgeschlossen, dass innerhalb der Vertragslaufzeit weitere Standorte im In- und Ausland hinzukommen. Die Produkte sind in gasflaschenspezifische Transport- und Lagerbehälter zu liefern.

Des Weiteren sind die vorgegebenen Anlieferzeiten der jeweiligen Betriebsstätte zu berücksichtigen und einzuhalten.

Die Standortliste kann während der Vertragslaufzeit durch Aufnahme oder Streichung einzelner Standorte geändert werden. Auf Anfrage des Auftragnehmers übermittelt der Auftraggeber hierzu dem Auftragnehmer die jeweils aktuelle Standortliste.

Eine Angabe über die Logistikstandorte des AN ist im Preisblatt je Niederlassungsgebiet (siehe Anlage 4) der HIL GmbH zu tätigen (Bewertungskriterium).

Eine anteilige Bevorratung anhand der genannten Schätzmengen muss für einen Notfall berücksichtigt werden. Die Angabe über die prozentuale Menge muss im Preisblatt getätigt werden (Bewertungskriterium).

Für diese Situationen sollte eine Person als Notfallkoordinator zur Verfügung (24/7) stehen. Die Angabe, ob ein Notfallkoordinator zur Verfügung gestellt werden, kann ist im Preisblatt zu tätigen (Bewertungskriterium).

Der Auftragnehmer ist ebenfalls für die Rücknahme von Leerflaschen und Behältern verantwortlich. Etwaige Mietkosten sind tagesgenau abzurechnen.

Optional:

Der AN verpflichtet sich, bestellte Ware – insb. im Falle einer Falsch- oder Überbestellung – gegen Erstattung des Kaufpreises bis zu 6 Monate nach Lieferung zurückzunehmen.

Die Abholung der zur Rückgabe angemeldeten Artikel wird vom Auftragnehmer innerhalb von 5 Arbeitstagen in Absprache mit der jeweiligen Betriebsstätte nach Eingang der Meldung durchgeführt.

Eine Gutschrift erfolgt binnen einer Woche nach Abholung.

## **4.2 Lieferzeit**

Regellieferzeit:

Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Lieferfähigkeit und die fristgerechte Versorgung über alle Produkte des Leistungsverzeichnisses so schnell wie möglich, jedoch spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Beauftragung eines Einzelauftrages sicherzustellen.

Engpass:

Sollte der Auftraggeber kurzfristig einen Bedarf an Gasen haben oder im Falle einer technischen Störung eines Miet- bzw. Pfandbehälters, muss eine Lieferung umgehend, jedoch spätestens innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Beauftragung gewährleistet werden. Im Falle der Deckung eines kurzfristigen Bedarfes ist der Auftragnehmer berechtigt, eine zusätzliche Servicepauschale gemäß Preisblatt in Rechnung zu stellen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die abrufende Betriebsstätte sofort in Kenntnis zu setzen, sobald Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass die vorgegebene Lieferzeit aus den Einzelabrufen nicht eingehalten werden kann.

Grundsätzlich sind Komplettlieferungen vorzunehmen, d. h. alle Einzelpositionen einer Bestellung sind in einer Lieferung zu bündeln.

Einzellieferungen sind mit der abrufenden Betriebsstätte abzustimmen.

### 4.3 Bestellprozess Katalogmanagement

Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber elektronische Katalogdaten zum Abruf der Leistungen über die auftraggeberseitige eProcurementplattform zur Verfügung.

Alternativ erfolgt die Anbindung eines Kataloges per Schnittstelle. Diese Schnittstelle muss vom Auftraggeber geprüft und zugelassen werden.

Details sind dem **Anhang 2** zu entnehmen.

Die Bereitstellung der Daten und etwaige zusätzliche Anforderungen sind mit dem Angebotspreis abgegolten. Es besteht kein Anspruch auf eine gesonderte Vergütung für die Aufarbeitung der Daten für den elektronischen Katalog.

Des Weiteren behält sich der Auftraggeber vor, Einzelabrufe per manueller SAP-Bestellung zu tätigen.

### 4.4 Zusätzliche Serviceleistungen (optional)

Der Auftragnehmer bietet den Betriebsstätten vor Ort folgende zusätzliche Serviceleistungen unentgeltlich an:

- Beratung und Bereitstellung über ein digitales Behälter- und Bestandsmanagementsystem
- Sicherheitsunterweisungen für Mitarbeiter
- Bereitstellung von Sicherheitsdatenblätter
- Beratung zu Gefahrgutvorschriften
- Beratung zu CO<sub>2</sub>-Reduktion

Die Inanspruchnahme der Zusatzleistungen erfolgt bei Bedarf durch Beauftragung der Betriebsstätten.

## 5 Dokumentation

Die Lieferung muss mit entsprechenden Lieferscheinen dokumentiert werden.

Der Auftragnehmer übermittelt dem Auftraggeber, bezogen auf jede belieferte Betriebsstätte, halbjährlich eine Verbrauchsauswertung.

Das Reporting enthält mindestens:

- Bestellwert
- Bestell- und Lieferdatum jeder Bestellung
- Anzahl der gelieferten Gase und Gasgemische, unterteilt in die jeweiligen Flaschengrößen und Mengen

## **6      Anhang**

1. Leistungsverzeichnis (wird aus dem Preisblatt der Vergabe erstellt)
  
2. Katalogmanagement